

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **58 (1951)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lon, werden dem Leser in allen ihren denkbaren Anwendungsmöglichkeiten in Wort und Bild in recht unterhaltensamer Weise vor Augen geführt. Was man daraus alles herstellt, sei mit einigen Ueberschriften aus dem Heft gestreift: «Kleines Kleid mit wenn und aber» — «Der Schirm bei Sonne und Regen» — «Der Strumpf im Wandel der Zeit» — «Modespiegel im Schloß»; Cuprama Kostüm-, Schotten-, Kleider-, Mantelstoffe, Abendkleider; Lavabel aus Cupresa, Charmeuse-Wäsche und Blusen aus Cupresa; schöne Teppiche aus Cuprama und aus Bayer-Perlon solide Sportstoffe. Diese wenigen Hinweise vermitteln dem Disponenten einen gedängten Ueberblick über die reichen Möglichkeiten der «Drei aus Dormagen». Das Heft wird ihm bei seiner Arbeit ein guter Berater sein. H.

Muster- und Modellschutz. Bundesgesetz mit Kommentar von Dr. Karl Dürr. Arethusa Verlag Bern. 48 Seiten. Fr. 4.95.

Das Bundesgesetz über die gewerblichen Muster und Modelle hat trotz seiner Wichtigkeit, denn es werden jährlich über 2000 Muster und Modelle hinterlegt, seit etlichen Jahrzehnten keine Darstellung gefunden. Der vorliegende Kommentar, der die Amts- und Gerichtspraxis knapp und anschaulich schildert, wird daher allen, die mit Muster- und Modellschutz zu tun haben, nützliche Dienste leisten.

Warenkunde und Industriellehre. II. Teil Nahrungs- und Genußmittel. Von Dr. Ernst Rüst und Dr. Max Schoch. 147 Seiten mit 100 Abb. im Text und 12 Abb. auf Tafeln. Rascher Verlag Zürich.

Im Jahre 1920 erschien von Dr. Ernst Rüst, damals Professor an der Kant. Handelsschule Zürich, die erste Auflage des bekannten Buches Warenkunde und Industriellehre. Das Buch bewährte sich und schon nach 6 Jahren erschien die zweite Auflage. Seither sind 25 Jahre vergangen und das Buch ist vergriffen. Dr. Max Schoch, Prof. an der Kant. Handelsschule in Zürich, hat sich in anerkannter Weise der Aufgabe gewidmet, diese Warenkunde und Industriellehre auszubauen. Nachdem in den letzten Jahren drei Bändchen über die Naturkunde erschienen sind, liegt nun

als weitere Arbeit von ihm als II. Teil der Band über Nahrungs- und Genußmittel vor. Als III. Teil soll später die Textilindustrie folgen.

Das Buch vermittelt eine eingehende Darstellung der Herkunft, Gewinnung und Verarbeitung der wichtigsten Nahrungs- und Genußmittel. Obgleich es als Lehrmittel für höhere Handelsschulen bestimmt ist, vermeidet es den Schulbuchcharakter. Es dient daher ebensogut dem Kaufmann, dem Gewerbetreibenden, dem Lehrer naturwissenschaftlicher Fächer, der Haushaltbuchlehrerin und dem Volksschullehrer sowie jedem, der sich durch entsprechendes Selbststudium über die grundlegenden biologischen Zusammenhänge und die neuesten Arbeitsmethoden und Verfahren der Nahrungsmittelindustrie zuverlässig unterrichten will.

Textile Design. Von Antony Hunt. Verlag The Studio Publications London und New York. 2. Auflage. Preis 15/— netto.

Als Nummer 15 der Buchserie «The how to do it» gibt der Verfasser in Wort und Bild einen Ueberblick über die mannigfaltige Arbeit des Textilentwerfers. Nach einem kurzen Vorwort führt er den Leser in eine Jacquardweberei und macht ihn mit den verschiedenen Arbeiten von der Skizze über Patrone und Karten, Zetteln, Weben usw. bekannt, um ihm im folgenden Abschnitt von den verschiedenen Rohstoffen der Textilindustrie und ihren Eigenarten zu erzählen. Dann schildert er die Techniken, zeigt Entwürfe für die Weberei und solche für die Stoffdruckerei, erklärt die verschiedenen Druckverfahren und die damit verbundenen Arbeiten, zeigt den Filmdruck, beschreibt den Beruf des Textilentwerfers, spricht über die Kunst die Dessins zu verkaufen, die modischen Einflüsse, über Blumen- und zeitbedingte Musterungen und die Möglichkeiten, neue Muster zu kreieren. In einem andern Abschnitt werden die Effektzwirne und daraus hergestellte Stoffe für die verschiedensten Verwendungszwecke beschrieben und zum Schluß gibt der mit der Sache gründlich vertraute Fachmann noch kurze Erklärungen über gewisse typische Stoffarten und deren Namen. H.

Patent-Berichte

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Cl. 18 a, No 276106. Dévidoir d'entraînement de fil pour machine à filer. Courtaulds Limited, St-Martin's-le-Grand 16, Londres (Grande-Bretagne). Priorité: USA, 20 novembre 1947.
- Cl. 19 c, No 276107. Filé composé de plusieurs brins. — American Viscose Corporation, Wilmington (Delaware, USA). Priorité: USA, 17 juillet 1941.
- Kl. 21 b, Nr. 276108. Elektromagnetisch gesteuerte Schaffmaschine mit einem oberen und einem unteren Schaffmesser. — The Sample Weaving Machine Co. Ltd., Liestal (Schweiz).
- Cl. 19 c, No 276377. Procédé d'étirage d'un faisceau de fibres au moyen d'un train d'étirage d'un banc-à-broches ou d'un métier à filer, et dispositif pour sa mise en oeuvre. — Wallaert Frères S. à r. l., rue de Fontenay 75; Alexis Morel, rue de Douai; et Charles Deregnaucourt, rue de Saint-Quentin 16, Lille (Nord, France). Priorité: France, 19 mars 1947.
- Kl. 19 c, Nr. 276378. Anlage zur Absaugung von Fremdkörpern, wie zum Beispiel gebrochene Fäden, Staub oder freies Fasermaterial an fadenverarbeitenden Textilmaschinen. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).
- Cl. 19 c, No 276379. Broche à mouliner. — R. O. B. E. S. A., rue de la Corratierie 20, Genève (Suisse). Priorités: France, 14 mai, 2 août 1948.
- Cl. 21 c, No 276380. Métier à tisser. — Robert-René-Ferdinand Colibert, rue de Poitou 21, Paris; et Emile Bourlet, rue du Maréchal-Mortier 48, Le Cateau (France). Priorité: France, 12 juillet 1947.
- Cl. 21 c, No. 276381. Métier à tisser à changement automatique de navettes. — Emile-Achille Butin, Petit chemin de la Doua 10, Villeurbanne (Rhône, France). Priorité: France, 19 février 1948.
- Kl. 21 c, Nr. 276382. Schützenloser Webstuhl. — Clutson & Kemp Limited, Highfield Road, Highfields, Coalville; und Charles Clutson, Westfield, Tamworth Road, Ashby-de-la-Zouch (Leicestershire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 20. April 1948.
- Kl. 21 f, Nr. 276383. Webschaft für Webstühle. — E. Fröhlich AG., Mühlehorn (Schweiz).
- Cl. 18 a, No 276686. Dévidoir d'entraînement de fil pour machine à filer. — Courtaulds Limited, St-Martin's-le-Grand 16, Londres (Grande-Bretagne). Priorité: USA, 20 novembre 1947.
- Cl. 19 c, No 276687. Dispositivo per il comando di una macchina portafusi o porta anelli, per macchine continue di filatura, torcitura, ecc. — Macotex S. r. l., corso Garibaldi 2, Novara (Italia).
- Cl. 19 d, No 276688. Appareil pour enrouler un fil. — Courtaulds Limited, St-Martin's-le-Grand 16, Londres (Grande-Bretagne). Priorité: USA, 16 avril 1947.
- Kl. 19 d, Nr. 276689. Einrichtung zur Fadenkontrolle, insbesondere an Spul- und Fachtmaschinen. — Zwirnerei Heer Neuhaus/SG, Neuhaus/Eschenbach (St. Gallen, Schweiz).